
FDP Hanau

BRANDSTIFTUNGEN VERHINDERN

17.02.2022

Mit großer Sorge haben die Steinheimer Liberalen die Nachricht von der Brandstiftung in der Theodor-Heuss-Grundschule in Steinheim zur Kenntnis genommen.

Dass mutmaßlich ein neunjähriger Schüler für den Brand verantwortlich ist, ist ein Warnsignal nicht nur an die Pädagogen der Schule und die Eltern, sondern im Grunde genommen auch an die ganze Gesellschaft. Im Fokus steht natürlich vorab die genaue Aufklärung der Hintergründe und die zweifelsfreie Ermittlung des Täters oder der Täter. Sollte sich hierbei jedoch bewahrheiten, dass ein neunjähriger Schüler mutwillig den Brand gelegt hat, müssen hier deutliche Maßnahmen ergriffen werden. Bisher geht die Polizei davon aus, dass dieser Vorfall Ausdruck einer Tiktok-Challenge war, in der es darum geht, dass jemand eine solche Tat verübt und diese in sozialen Netzwerken kommuniziert.

Allerdings ist deutlich festzustellen, dass eine Brandstiftung weit über das Maß eines, wenn auch derben Schülerstreiches hinausgeht. Bestenfalls kann man einem Kind, das eine derartige Tat verübt zu zu Gute halten, dass es die Auswirkung und insbesondere auch die konkrete Gefahr für Leib und Leben anderer Menschen nicht absehen kann. Genau dieser Aspekt bietet die Möglichkeit zum Ansatz für Prävention. Diese sollte in erster Linie das Ziel haben, solche Taten zukünftig zu verhindern.